187 hist

2° 187
Hist. ~~187~~ 2,9

Hist. 187.

Dankgebet,

welches

wegen der nun zum zweiten Male erfolgten

glücklichen Entbindung

Ihro des Durchlauchtigsten

Prinzen Maximilian Frauen Gemahlin

Königl. Hoheit,

mit einem gesunden Prinzen,

in der von Marcus Jonas Eybeschütz eigends unterhaltenen jüdischen Betstube abgesungen worden,

verfaßt in Hebräischer Sprache von dem obbenannten

Marcus Jonas Eybeschütz,

und übersetzt durch dessen Sohn

Jonas Eybeschütz.

Dresden, 1798.

Du, über alle Hohe Erhabenster, Herr aller verschloßenen Geheimnißе, deßen tiefes undurchdringliches Wesen weder erforscht, noch erkläret werden kann; Du, der [1]) Du den Weisen Verstand ertheilest; [1]) Dan. 2, 21
Du, der Du [2]) die Dinge der Tiefe und des Verborgenen enthüllst; [2]) Dan. 2, 22
Du, der Du durch die Strahlen Deines Urlichts, die allerhellesten Lichter verdunkelst; Du, der Du bey Offenbahrung Deiner Allmacht
[3]) Tausend mal Tausend, und Zehn Tausend mal Zehn Tausend, der [3]) Dan. 7, 10
Dir dienenden Geister mit Angst erfüllst, da sie fürchten, von der Fackel Deiner Hoheit und deren Feuerfunken und Flammen verzehret zu werden; alle Himmels-Heerschaaren, vom Größten bis zum Kleinsten, horchen aufmerksam auf Deine majestätsvollen Worte, um Deine Befehle zu vollziehen, sie wetteifern in allen Deinen Geboten, sich nach Deinem unerforschlichen Willen zu richten, und von der innigsten Liebe zu Dir entflammet, beginnen sie insgesamt frohlockend ihre Loblieder

zu Deiner Ehre, und Deinem Preiße anzustimmen; Du, der Du der
4) Dan. 2, 20 4) Gott bist, deßen großer Name von Ewigkeit zu Ewigkeit benedeyet
wird, in deßen Schooße beyde Weisheit und Allmacht ruhet; Du, der
5) Dan. 2, 21 5) Du Zeit und Stunde nach Deinem Wohlgefallen änderst; Ach 6)
6) Dan. 3, 33 wie groß sind Deine Zeichen, und wie mächtig sind Deine Wunder!
Du, der Du sowohl die Erdfläche als die Abgründe der Waßer beherr-
7) Dan. 6, 26 schest; Schöpfer aller Welten und Himmel, Du, der Du von 7) ewi-
ger Unendlichkeit her, der unvergängliche Gott aller Götter bist.

Zu Dir frohlocken wir, und vor Deinem göttlichen Antlitz erscheinen
wir, belebet von Dank und frohem Saitenspiel, mit unserm Munde
preisen wir Dich und lobsingen Dir, und verkündigen Deine Güte
durch unser Lallen, das Dein Lob besinget, weil Du nach Deiner gro-
ßen Milde unsern theuersten Durchlauchtigsten Prinzen Maximilian,
zum innigsten Vergnügen des gesamten hohen Churhauses, ganz Sei-
nen Wünschen gemäs, mit einen, Ihm von Seiner vielgeliebtesten
Frau Gemahlin, der Prinzeßin Carolina Maria, gebohrnen zweyten 8)
8) 1 Sam. 1, männlichen Nachkömmling erfreuet, und Ihre Entbindung von allem
11. 17 Jammer und Verletzung beschützet hast.

Hierüber freuen wir uns so von der Fülle unserer Herzen, daß unsere
Töne eilen, den Hall des Jubels und Gesang Dir zuzujauchzen, und
unsere Lippen Dich frohlockend lobpreisen. Ach, Du Gott, Herr aller
9) Jes. 40, 29 Herrn, Du, der Du den 9) Matten Stärke verleihest, und der Un-
vermögenden Kräfte vermehrest; wir bitten, daß Du Deiner unendli-
chen Güte gemäs, die hohe Kindbetterin, bald vollkommen wohl, und
Ihre vorige Kräfte ungeschwächt, wieder herstellen mögest!

Nicht minder erweise Deine Barmherzigkeit, sowohl an diesem von
Ihr neugebohrnen hulden Prinzen, dem der theure Namen Philipp
Clemens beygelegt worden, als an jenen, von Derselben zuerst erzeug-
ten liebevollen Prinzen Friedrich August; Vor jeder Art Plage seyn
Sie behütet, und mit allerley Wohlergehen überströmt; Schenke Ih-
nen ein bis in die spätesten Jahre verlängertes Lebensziel, und laß
10) 2 Sam. 11, Ihnen immerdar einer vollkommenen Gesundheit genießen; Mögen 10)
10. Ihre Herzen dem Herzen des Löwen ähnlich seyn, und Dieselben den
größten Ruhm der Helden erreichen; Laß Ihre Glorie und Panier

verherrliche seyn. Ihre Glücks-Planeten verstärken sich, und [11]) Leite Ihre Herzen unabweichlich zur steten Liebe und Ehrfurcht gegen Dich, damit [12]) es Ihnen wohlergehe ewiglich.

11) Jer. 32, 40
12) 5 B. Mos. 5, 29.

O Dich [13]) allerhöchster Gott, rufen wir bittend an, laß nicht [14]) abweichen von unserm starken, großen, mit vortreflichen Sitten aller Art gezierten, und allen mit Rechtschaffenheit und Tugend verbundenen Eigenschaften, ausgeschmückten Churfürsten, Friedrich August, und von Seiner theuersten unvergleichlichen Gemahlin, Amalia Augusta, Deine Geneigtheit. Erweitere die Grenzen Ihrer Beherrschung mit Gütigkeit, und verschönere Ihnen Ihre erhabene Bestimmung, ohn Aufhören. Mache zu Ihren beständigen [15]) Begleitern, Wonne und Fröhlichkeit, daß Sie in Ihren Burgen heiter und [16]) saftvoll-blühen mögen, bis in des Greises Alter; Laß Sie auffahren [17]) wie die Adler, mit Flügeln und jugendlicher Munterkeit; Erhalte Sie ununterbrochen in Ihrer Stärcke und Festigkeit; Beschirme Sie gegen alle Unpäßlichkeit, und kehre Dich zu Ihren jederzeitigen Gebeten mit Wohlgewogenheit!

13) Psalm 57, 3
14) Jes. 54, 10
15) Jes. 51, 11
16) Ps. 92, 31
17) Jes. 40, 31

Vor Dir, der Du die Neigungen der menschlichen Herzen noch vor ihrer Erschaffung erforschetest, und die Gedanken, ehe sie entstehen, kanntest, stehen wir, daß Du wollest allen Ihren bewundernswürdigen, wohlgesitteten, auf alle Weise gerecht handelnden, sehr gepriesenen Zweigen, Ihre erhabensten Stammhäuser insgesamt, [18]) durch Deine große Güte ein heiteres Leben gewähren, denn Sie sind sämtlich vielgeliebt, und auserkohren. Laß in jeder Gefahr Deine Hülfe und Errettung nie von Ihnen sich abkehren, und verewige Ihren irdischen Lebenswandel, bekrönt mit vielen Segnungen, daß Sie mögen mit Schönheit umgeben seyn. Laß Ihre köstlichen Rufe, zum höchsten Ziel des Unübertreflichen, sich erheben.

18) Nehem. 19, 25.

O Du Urheber aller geistigen und körperlichen Geschöpfe, Du, der Du unsere Zierde und Stärke bist, gedenke auch aller unserer einsichtsvollen, rechtschaffenen und mit tugendhaften Herzen begabten Minister und Geheimderäthe, so wie aller hohen Personen, welche dem Hofe in Würden und Aemtern dienen, nach Deiner Milde; Befestige Ihre

lenden, gleich den Tapfern der Vorzeit, mit Standhaftigkeit; Vergrößere den Glanz Ihrer Herrlichkeit, daß Sie Ihre Tage zurücklegen mögen, mit Freude und Wonne.

Dir empfehlen wir ferner sämtliche Adeliche und Bürgerliche vortrefliche Häupter und Mitglieder, der verschiedenen im ganzen Umfange des Gebiets unsers gnädigsten Landes-Vaters, befindlichen höhern und niedern Collegien, und sonstigen Vollstrecker der Landesgesetze, und beeidigter Beamten, die in sorgfältigster Beobachtung ihrer Pflichten ihr Glück finden, welche denen Ruhestörern einen Damm entgegen setzen, und den Weingarten wider das Verderbniß der Dörner schützen; Laß ihre Gerechtigkeit und Treue ihnen wieder vergolten werden, laß sie die [19]) Früchte ihrer Arbeiten einernden; Du mögest ihre Augen wie Blitze erleuchten, daß sie alle sich ihnen darbietende Streitsachen, durch dem Tageslicht ähnliche lautere Urtheile, behend entscheiden, und
20) Jes. 58, 11 [20]) wie eine Waßerquelle, welcher es nie an Waßer fehlet, [21]) sollen
21) Spr. Sal. 5, 16. sich ihre Vernunftsquellen verbreiten.

O Gott aller Heerscharen, Herr aller Wunderthaten, verbreite Deine Huld auf unsere sämtliche heldenmüthige Heerführer und Soldaten,
22) Ester 9, 10 die im Felde das Ungleiche ebenen, und mit ihren von [22]) jeder Art Beute unbefleckten Händen, bloß der gerechten Sache dienen; Stärke
23) Ps. 35, 2 [23]) ihren Schild, Helm und alle ihre Wappengeräthe; Laß sie nicht in ihres Quälers und Befehders Macht gerathen; Beuge ihre Haßer vor ihnen, und zeige ihnen ihre Feinde gedemüthiget.

24) Ps. 147, 3 Ach Du, der [24]) Du alle zerbrochene Herzen heilest, und ihre Krankheiten zur Beßerung wendest, ergieße Deine unendliche Gnade über alle unsere in dem ausgedehnten Regierungsschatten unsers vielgeliebtesten Landes-Herrn befindliche und überaus geschikte und erfahrne Medicinischen Hofräthe, Leibärzte, und übrge einsichtsvolle und sehr berühmte Doctoren und Wundärzte, welche sich eifrig bestreben, dem leidenden Theile der Menschheit, möglichst zu helfen. Belohne sie ganz nach der Größe ihrer Wohlthaten, da sie sich auch mit Armen und Vermögenslosen, in gleichem Maaße, fleißig beschäftigen; Mögtest Du doch ihre Einsichten in allen erprobten Grundsätzen der Arzney-Kunst, einweihen und erleuchten.

Auch bitten wir Dich für die gesamten, in unterschiedliche Classen getheilten, redlich gesinnten Unterthanen, die unter dem gesegneten Scepter unsers huldreichsten Churfürstens ruhen; Laß ihnen Erweiterung ihres Wohlstandes angedeihen, aber alle [25]) Trauer und Seufzer, ferne 25) Jes. 51, 11
von ihnen fliehen, alle ihre Unternehmungen mögen glücklich von statten gehen, daß sie wie safereiche Oehlzweige, aufkeimen und blühen!

Mögen doch vor Dich kommen, und Dir angenehm seyn, diese unsere Worte, die zu Dir emporsteigen, gleich jenes anmuthigen Geruchs, der von dem gehörig bereiteten Dampf-Altar aufstieg, und mögest [26]) 26) Ps. 21, 3
Du uns nicht verweigern die Erfüllung der Bitten unsers Mundes, Sela, Amen.

Hist. 2° 187

VD 18

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-670067-p0011-6

94

kgebet,

welches

zweiten Male erfolgten

Entbindung

Durchlauchtigsten

ian Frauen Gemahlin

gl. Hoheit,

esunden Prinzen,

ybeschütz eigends unterhaltenen jüdischen

abgesungen worden,

Sprache von dem obbenannten

onas Eybeschütz,

durch dessen Sohn

s Eybeschütz.

en, 1798.

6

40